FCS MAGAZIN

1. FC SAARBRÜCKEN – FC VIKTORIA KÖLN

SAISONRÜCKBLICK

Wir ziehen Bilanz über die letzte Hälfte der Saison 2022/23

Victor's RESIDENZ-HOTELS
bwin Sportwetten

Willkommen am Bostalsee!

Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtners!

Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtners“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen
ab 505 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 630 € im EZ der Kategorie Classic

sieben Übernachtungen
ab 689,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 812 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder inkl. Frühstück im Zimmer der Eltern frei (ab 2 Vollzahlern). Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.

Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de
Ein Unternehmen der Victor’s Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's
SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE
★ ★ ★ ★

INHALT

5 VORWORT

6 DER KADER

10 SAISONRÜCKBLICK

14 DER GEGNER

19 TABELLE

20 NEWS

26 FCS-FANECKE

IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
Berliner Promenade 12
66111 Saarbrücken
presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß

ORGANISATION

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND
Präsident: Hartmut Ostermann
Vizepräsident: Salvo Pitino
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT
Aron Zimmer (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael Haubrich,
Prof. Oliver Strauch, Egon Schmitt

EHRENRAT
Werner Cartarius (Vorsitzender)
Gerd Roland
Manfred Gärtner
Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE
Manager: Rüdiger Ziehl
Geschäftsführer: David Fischer
Sportdirektor: Jürgen Luginger
Medien: Peter Müller
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum
Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM
Cheftrainer: Rüdiger Ziehl
Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Christoph Fuhr
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM
Veranstaltungsleitung: David Fischer
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Organisationsbüro: David Fischer
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert
Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball-Freunde,

Zum letzten Saisonspiel gegen Viktoria Köln begrüße ich Sie herzlich im Ludwigsparkstadion. Ein besonderer Gruß geht an unseren heutigen Fußball-Gegner, dem ich einen angenehmen Aufenthalt im Saarland wünsche.

Die vergangenen Tage haben uns ein Wechsel der Gefühle beschert. Nach dem 2:2 beim MSV Duisburg waren wir fast abgeschrieben, durch den Patzer von Dynamo Dresden sind wir wieder im Rennen. Dabei sollten wir immer realistisch bleiben. Es ist keine Floskel, dass es in dieser Liga keine einfachen Spiele gibt. Es bringt auch nichts darüber zu lamentieren, wo wir welche Punkte haben liegen lassen. Anderen Teams geht es genauso. Fest steht, dass wir erstmals seit Aufstieg bis zum Saisonende um den Aufstieg mitgespielt haben. Bereits jetzt haben wir sieben Punkte mehr erzielt als in den beiden Jahren zuvor. Egal, wie es am Ende ausgehen mag, unsere Mannschaft und vor allem unsere Fans haben den Verein würdig vertreten.

Ich möchte mich daher schon jetzt bei allen bedanken, die zu dieser gelungenen Saison beigetragen haben. Bei meinen Kollegen im Präsidium, dem Aufsichtsrat, den Abteilungsleitern, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle bis hin zu unseren Jugendtrainern und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Mein Dank gilt aber auch der Mannschaft und dem Trainerteam, die uns viele aufregende Spiele beschwert haben und nicht zuletzt unseren fantastischen Anhängern. Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die ein gesundes Wirtschaften nicht möglich wäre. Wirtschaftlich gesund und sportlich auf einem guten Weg – so können wir schon jetzt ein zufriedenes Fazit der Saison ziehen! Und vielleicht gelingt uns heute ja doch der ganz große Wurf.

In diesem Sinne darf ich alle dazu aufrufen, sich ein letztes Mal hinter unserer Mannschaft zu versammeln. Lasst uns nicht auf die anderen Plätze schauen, sondern lasst uns dafür sorgen, dass die drei Punkte heute im Park bleiben. Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER

Spiele: 37
Zu Null: 16
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL BATZ

Spiele: 23
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS KRÄTSCHMER

Spiele: 15
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN ZELLNER

Spiele: 13
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE FRANTZ

Spiele: 27
Tore: 6
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM RABIHIC

Spiele: 27
Tore: 0
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

8 MANUEL ZEITZ

Spiele: 31
Tore: 9
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN CUNI

Spiele: 5
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN SCHEU

Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS BIADA

Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN BAUER

Spiele: 29
Tore: 3
Gelb: 7
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ UAFERRO

Spiele: 28
Tore: 1
Gelb: 8
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE THOELKE

Spiele: 14
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK BECKER

Spiele: 2
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY BREUER

Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN STEINKÖTTER

Spiele: 36
Tore: 5
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN GÜNTHER-SCHMIDT

Spiele: 15
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK ERNST

Spiele: 11
Tore: 7
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN JACOB

Spiele: 24
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

25 TOBIAS JÄNICKE

Spiele: 32
Tore: 2
Gelb: 9
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE GNAASE

Spiele: 25
Tore: 3
Gelb: 7
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

27 CALOGERO RIZZUTO

DER KADER

Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

28 MARCEL GAUS

Spiele: 25
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS BOEDER

Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM PATEROK

Spiele: 34
Tore: 6
Gelb: 6
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD NEUDECKER

Spiele: 32
Tore: 3
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA KERBER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK RECKTENWALD

Spiele: 32
Tore: 9
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO GRIMALDI

RÜDIGER ZIEHL
CHEFTRAINER

BERND HEEMSOTH
CO-TRAINER

YANNIC THIEL
CO-TRAINER

MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER

Saison 2022/23

RÜCKRUNDEN-FAZIT

Der 1. FC Saarbrücken hat die Vorrunde mit einem 2:0 (1:0)-Erfolg bei Viktoria Köln abgeschlossen und stand vor dem Rückrundenauftakt beim SC Verl mit 36 Punkten auf Rang 3. Der Rückstand zum direkten Aufstiegsplatz, auf dem der SV Wehen Wiesbaden stand, betrug ein Punkt, genauso groß war der Vorsprung vor Platz Vier, auf dem der nicht aufstiegsberechtigte SC Freiburg II stand. Bis zum Fünften TSV 1860 München betrug die Lücke schon drei Zähler. Doch in Paderborn, wo der SC Verl seine Heimspiele austrägt, gab es die schnelle Ernüchterung auf die in Köln entfachte Euphorie. 0:2 (0:1) hieß es am Ende in der Home Deluxe Arena vor 800 Zuschauern, von denen drei Viertel aus dem Saarland angereist waren. Aufgrund des Schneechaos konnten viele Saarländer nicht anreisen und steckten auf den Autobahnen fest.

Im Heim-Derby gegen die SV Elversberg hätte das Missgeschick wieder gerade gebogen werden sollen, doch der Schuss ging total nach hinten los, der Tabellenführer gewann das Spitzenspiel vor 15.154 Zuschauern mit 4:0 (2:0). Den ersten Sieg der Rückrunde gab es als Gast von Borussia Dortmund II im größten deutschen Stadion, eine angemessene Stelle für dieses Ereignis, das aber „nur" 1.500 Zuschauer, darunter 1.200 Saarbrücker, verfolgten. Luca Kerber war in der Nachspielzeit der ersten Hälfte erster Rückrunden-Torschütze der Malstatter, Richard Neudecker traf in der 85. Minute zum schwer erkämpften aber verdienten 2:1 (1:0)-Erfolg.

Zu Hause sollte es aber erst mal weitergehen mit den Heimpleiten, gegen den FC Ingolstadt musste man sich mit 3:4 geschlagen geben. Luca Kerber (8.) und Julian Günther-Schmidt (10.) drehten die frühe Führung der Bayern, doch auch die von Kasim Rabihic erzielte 3:2-Vorsprung (62.) reichte nicht mal zum Punktgewinn. Gäste-Trainer Guerino Capretti gewann zuvor mit dem SC Verl, Dynamo Dres-

den und dem FCI in neunzehn aufeinanderfolgenden Spielen kein einziges Mal und setzte diese schwarze Serie bis zu seiner Entlassung in Ingolstadt nach dem Triumph in Saarbrücken auch noch weiter fort.

Auch beim FC Erzgebirge Aue musste der FCS sich geschlagen geben, dabei konnte Calogero Rizzuto an alter Wirkungsstätte sogar die Gäste-Führung erzielen (27.), doch nach der Niederlage im „Schacht" trotz gutem Spiel war die Stimmung beim FCS in Selbigem. Obwohl die letzten Minuten nach einem Platzverweis für Aue sogar noch in Überzahl absolviert wurden, blieb es bei der 1:2 (1:0)-Niederlage. Nach der 1:2 (1:0)-Niederlage gegen den VfL Osnabrück schien der Aufstiegszug endgültig ohne den FCS weiterzufahren, wieder wurde eine Pausenführung hergegeben, nachdem Julian Günther-Schmidt in der Nachspielzeit zur Halbzeitführung traf.

Vor der Fahrt zum Tabellendritten SV Wehen Wiesbaden betrug der Rückstand auf den Relegationsplatz mittlerweile vier Punkte. Doch als fast keiner mehr an den FCS glaubte, schlug dieser in einem weiteren gefühlten Heimspiel zu. Unter den 5.800 Zuschauern waren gut 2.000 Gäste-Fans, die nach Treffern von Adtiano Grimaldi (81.) und Kasim Rabihic (86.) spät jubeln durften.

Unter der Woche kam die SpVgg. Bayreuth zum Festspiel nach Saarbrücken, der FCS kam beim 5:0 (1:0) nach Treffern von Richard Neudecker (38. und 71.), Kasim Rabihic (46. und 68.) sowie Adriano Grimaldi (83.) wie Phönix aus der Asche. Nach einem ganz frühen Platzverweis für die Gäste musste auch die Malstatter Winter-Neuverpflichtung Marcel Gaus in der 55. Minute nach einer roten Karte vom Platz. Der Turnaround schien geschafft, der Heimfluch besiegt, das bestätigte auch das Heimspiel gegen den nächsten Aufsteiger Rot-Weiß Essen drei Tage später, das 3:0 (2:0) gewonnen wurde. Marvin Cuni (3.) und Dave Gnaase (38.) legten früh die Spur zum Sieg, Gnaase krönte seine überragende Leistung mit seinem zweiten Tagestreffer (58.).

Mit drei Siegen im Rücken ging es an einem Montagabend zum Spitzenspiel beim SC Freiburg II, unter den 3.600 Zuschauern waren zwei drittel Saarländer, die einen späten Punktverlust mit ansehen mussten, denn die Breisgauer glichen erst in der Nachspielzeit die Führung von Marvin Cuni aus der 14. Minute aus. Mit einem 2:1 (0:1)-Heimsieg über den SVW Mannheim ging es in den April, Martin Winkler brachte die nordbadischen Gäste in der 22. Minute in Führung, Bjarne Thoelke (49.) und Lukas Boeder (54.) drehten die Partie innerhalb von fünf Minuten in die Malstatter Richtung.

Im Auswärtsspiel beim zu der Zeit stark gefährdeten und mittlerweile längst abgestiegenen FSV Zwickau lief es am Ostersonntag zunächst nicht gut für die Gäste, den zwischenzeitlichen 0:2-Rückstand glich Adriano Grimaldi mittels Doppelschlag (78. und 84.) binnen sieben Minuten zum 2:2 (0:1)-Endstand aus. Vor dem Freitag-Heimspiel gegen die SG Dynamo Dresden war der FCS unter Zugzwang, der Gast stand auf dem Relegationsplatz, hatte drei Punkte Vorsprung. Adriano Grimaldi (28.) und Richard Neudecker (45.) trafen noch vor der Pause zum 2:0 (2:0)-Heimsieg. der zur Übernahme des Relegationsplatzes führte.

Die aufkommende Aufstiegs-Euphorie bekam in Meppen einen gehörigen Dämpfer. Beim Schluss-

licht gab es eine ganz späte 0:1 (0:0)-Niederlage, anstatt den Aufstiegsrang zu festigen war man plötzlich in einer ziemlich schlechten Verfolgerrolle. Nun hätten nur noch Siege geholfen. Einen guten Anfang der fünf zu Finalspielen ausgerufenen Saison-Abschlussbegegnungen machte man mit dem 2:0 (2:0)-Heimsieg über den TSV 1860 München. Julian Günther-Schmidt traf nach 24 Minuten gegen die aus dem Aufstiegsrennen bereits ausgeschiedenen Löwen, Marcel Gaus legte mit seinem ersten Treffer im FCS-Trikot in der 34. Minute das 2:0 nach.

In Oldenburg traf man auf einen alten Bekannten, die mittlerweile abgestiegenen Niedersachsen werden von Fuat Kilic trainiert. Marvin Cuni traf am Marschweg in der 85. Minute zum späten 1:0 (0:0)-Sieg per verwandeltem Foulelfmeter. Auch das Heimspiel gegen den Halleschen FCF kointe mit 2:0 (1:0) gewonnen werden, Richard Neudecker traf kurz vor der Pause (43.), Marvin Cuni machte wie sechs Tage zuvor in Oldenburg den Deckel drauf.

Mit drei Siegen am Stück, neu entfachter Hoffnung und einem riesigen Autokorso ging es am vergangenen Sonntag dann zum Auswärtsspiel beim MSV Duisburg, das gerettet war und deshalb locker in die Partie gehen konnte. Doch anscheinend hatten die Gastgeber mehr Motivation als die von 3.500 Fans begleiteten Saarbrücker, mit ihrer ersten Chance gingen sie durch Jonas Michelbrink in Führung.

Vier Minuten danach handelte sich das Zebra-Team eine Ampelkarte ein, weitere vier Minuten danach konnte Calogero Rizzuto ausgleichen. Ein Eigentor von Dominik Becker brachte die in Unterzahl spielenden Gastgeber wieder in Front. Kasim Rabihic glich in der 56. Minute aus, und als Saarbrücken ab der 76. Minute nach einem weiteren Platzverweis für die Meidericher sogar zwei Mann mehr auf dem Feld hatte, schien der Siegtreffer nur eine Frage der Zeit. zu sein. Neun Minuten währte die doppelte Überzahl, ehe auch Manuel Zeitz vorzeitig zum Duschen musste - und beim 2:2 (1:1) zwei wichtige Punkte liegen blieben. Die Entscheidung, wer nun nach der SV Elversberg direkt aufsteigt und wer in die Relegation gegen den Zweitliga-Drittletzten muss, fällt somit am letzten Spieltag

Horst Fried

BESTE PREISE GIBT'S BEI UNS!

In unseren 90 Märkten und unserem

ONLINE-SHOP

ONLINE RESERVIEREN

ONLINE BESTELLEN

BEQUEM IM MARKT ABHOLEN

1h

EINFACH NACH HAUSE LIEFERN LASSEN

www.globus-baumarkt.de

FC VIKTORIA KÖLN

Viel Tradition, wenig Beachtung

Der FC Viktoria Köln hat eine bewegte Vereinsgeschichte hinter sich. In der Rückrunde der aktuellen Drittliga-Saison spielen sie stabil und mausern sich zum gefährlichen Gegner für die lezte Partie.

Wenn es allein nach dem Gründungsjahr geht, wäre der FC Viktoria Köln unter den drei großen Traditionsvereinen der Domstadt die absolute Nummer Eins, allerdings ist die Vereinsgeschichte nicht durchgehend. Während die beiden anderen großen Fußballvereine der Millionenstadt, 1. FC Köln und SC Fortuna Köln, erst nach dem zweiten Weltkrieg durch Zusammenlegungen gegründet wurden, beginnen die Ursprünge des FC Viktoria im Jahr 1904. Der erste Vorgängerverein FC Germania Kalk wurde damals aus der Taufe gehoben. Kalk und das benachbarte Mülheim waren damals noch eigenständige Städte und wurden erst später mit Köln vereinigt. Allerdings nahm man erst 1918 den Namen VfR Köln 04 rrh. an, um den Bezug zur Großstadt endgültig herzustellen. Unter den Namen Preußen Dellbrück und SC Viktoria Köln wurde zeitweise in der in den 1950er-Jahren in der Oberliga West, der höchsten Spielklasse der noch jungen Bundesrepublik, gespielt. Mit dem VfL 1899 gab es noch einen vierten Verein, der überregionale Bedeutung hatte. Den SC Viktoria Köln gibt es erst seit dem 10. Juli 1957, als sich Preußen Dellbrück und der SC Rapid Köln, zum SC Viktoria zusammenschlossen. Hennes Weisweiler, die Ex-Bundestrainer Erich Ribbeck und Gero Bisanz sowie Jean Löring spielten bzw. trainierten den SC Viktoria. 1962 nahm Viktoria sogar am Messepokal, dem Vorgängerwettbewerb des UEFA-Pokals, teil, scheiterte aber in der ersten Runde an Ferencvaros Budapest aus Ungarn.

Zweitklassig war man am rechten Rheinufer zwischen 1978 und 1981 in der alten Zweiten Liga Nord, schaffte aber wie der 1. FC Saarbrücken nicht die Qualifikation für die neu gegründete eingleisige 2. Bundesliga. Den bislang größten Erfolg im DFB-Pokal gab es 1974/75, als die Stuttgarter Kickers, die Usinger TSG und der damalige Bundesligist Eintracht Braunschweig bezwungen wurde und man gegen Borussia Dortmund ein Wiederholungsspiel erreichte. Zwischen 1981 und 1994 ging es in der drittklassigen Oberliga Nordrhein weiter. 1994 war man nach der Fusion mit dem SC Brück als SCB Preußen Köln in der Regionalliga West/Südwest Gründungsmitglied, konnte die Klasse aber nicht halten. Kurz danach spielte auch der 1. FC Saarbrücken in dieser Klasse. Über die Oberliga und die Verbandsliga Mittelrhein stürzte man bis in die Landesliga ab, dort wurde aber wegen der Insolvenz der Spielbetrieb erst gar nicht mehr aufgenommen.

Es dauerte aber nur wenige Tage bis zur Neugründung des FC Viktoria Köln, der zwar alle Jugendmannschaften in den erreichten Ligen weiterführen konnte, mit den Aktiven aber in der Kreisliga D neu anfangen sollte. Glücklicherweise gab es aber ganz in der Nähe des Müngersdorfer Stadions den FC Junkersdorf, der die in der Mittelrhein-Liga spielende Erste ausgliederte und diese Chance nahmen die Mitglieder des FC Viktoria wahr, sie gliederten die Abtrünnigen in ihren Verein ein und waren dann durch die Hintertür in der neu installierten NRW-Liga, da Junkersdorf aufgestiegen war.

Der sportliche Neuanfang lockte mit Franz-Josef Wernze einen erfolgreichen Fußball-Manager, der Germania Windeck bis in die Regionalliga führte. 2012 glückte der Aufstieg in die Regionalliga West, damals schon mit Mike Wunderlich als Spieler. Nach mehreren schönen Pokalauftritten, u.a. mit Begegnungen gegen den 1. FC Nürnberg und Bayer Leverkusen, gelang 2017 die Regionalliga-Meisterschaft. In den Aufstiegsspielen zur 3. Liga setzte sich aber der FC Carl-Zeiss Jena durch.

Im Januar 2018 übernahm Olaf Janßen erstmals das Training im Sportpark Höhenberg, Janßen verließ Köln, um unter Bruno Labbadia beim VfL Wolfsburg Co-Trainer zu werden. Dann wurde es turbulent. Patrick Glöckner, zuletzt auch beim FCS ein heißer Trainerkandidat, wurde nach dem vorletzten Spiel beurlaubt, Ex-Weltmeister Jürgen Kohler übernahm und stieg in die Dritte Liga auf. Erster Drittliga-Trainer war dann Pavel Dotchev, der mittlerweile beim FC Erzgebirge Aue unter Vertrag ist. Am 1. Februar 2021 kehrte Olaf Janßen als Trainer nach Köln zurück. Zwei Mal hielt er die Klasse, wurde zunächst Zwölfter und dann Dreizehnter. „Wir wollten uns stetig stabilisieren, haben nun wieder einen Schritt gemacht und sind wieder früher gerettet, was auch im

Hinblick auf die neue Runde Ruhe bringt. Wir haben nicht so viele Wechsel vornehmen müssen, waren schon auf einem guten Weg", sagte er zum Einstieg in die aktuelle Runde. Mit Ben Klefisch kam ein von RB Leipzig ausgeliehener Spieler fest zum Team, André Becker (SSV Jahn Regensburg), Robin Meißner (Hamburger SV), Simon Stehle (Hannover 96) und Ben Voll (FC Hansa Rostock) bringen Zweitliga-Erfahrung mit, Lars Dietz (Würzburger Kickers), Kevin Lankford (SV Wehen Wiesbaden) und Hamza Saghiri (SV Waldhof Mannheim) waren zuletzt bei anderen Drittligisten. Im Winter kamen mit Michael Schultz (Eintracht Braunschweig) und Rückkehrer Mike Wunderlich (vom 1. FC Kaiserslautern) noch zwei gestandene Zweitliga-Spieler.

Von den Abgängern schafften Kai Klefisch (zum Zweitligisten SC Paderborn) und Oualid Mhamdi (SpVgg. Greuther Fürth) den persönlichen Aufstieg zu Zweitligisten, Moritz Nicolas kehrte nach Leihende zu Borussia Mönchengladbach zurück. Im Winter endete bei Ben Klefisch die Ausleihe vom Bundesligisten RB Leipzig. Janssen, der mit dem Elversberger Aufstiegstrainer Horst Steffen bei Bayer Uerdingen in der Jugend spielte, ist froh, dass er seinem alten Bekannten keine Schützenhilfe mehr leisten muss. „Wir sind ja schon länger gerettet und haben danach dennoch einige gute Spiele gezeigt, das spielt also keine große Rolle. Wir haben jetzt nochmal ein Spiel vor toller und sicher stimmungsvoller Kulisse, aber wir fahren nicht nach Saarbrücken um ihnen etwas zu schenken. Wir wollen auch im letzten Spiel punkten um mit einem Erfolgserlebnis in die Ligapause zu gehen. Und wir haben dann ja genau wie Saarbrücken noch das Verbandspokalfinale gegen den 1. FC Düren vor uns", weist er auf das nächste Highlight am kommenden Samstag hin.

Eine weitere Parallele zum FCS ist, dass das Spiel für Viktoria ein Heimspiel wird". Die Planungen für die kommende Runde sind in vollem Gange. Mike Wunderlich wird heute genau wie Marcel Risse sein letztes Spiel bestreiten, bevor sie in Fußball-Rente gehen. Bei Robin Meißner (Hamburger SV) Simon Stehle (Hannover 96) und Jamil Siebert (Fortuna Düsseldorf) enden die Leihverträge von aktuellen Zweitligisten, dafür kommen mit dem Elversberger Valdrim Mustafa und dem Mannheimer Stefano Russo zwei aktuelle Drittligaspieler.

„Wir wollen das Team verjüngen, werden auch einige A-Junioren in den Kader holen, die A-Junioren spielen aktuell in der U19-Bundesliga, die Zweite wurde abgemeldet, so dass die aussichtsreichsten Talente sofort zur ersten kommen", sagt Janssen schon im Hinblick auf die neue Runde.

Horst Fried

Dolce Vita

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinster Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum

SAAR LAND CARD

Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

Tipp:
5=4 oder 6=5 reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung inkl. Frühstück geschenkt (Feiertage ausgenommen).

ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich. Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und Silvester.

Victor's
RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG
★ ★ ★ ★ ★ S

Schloßstraße 27–29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de
Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

CHEZ Victor's

Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet, hier von Restaurantleiter Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen – CHEZ VICTOR'S.

Chez Victor's
im Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

TABELLE

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	37	21	8	8	78:39	39	71
2	SC Freiburg II *	37	20	10	7	52:34	18	70
3	VfL Osnabrück	37	20	7	10	68:48	20	67
4	SV Wehen Wiesbaden	37	20	7	10	70:51	19	67
5	1. FC Saarbrücken	37	19	9	9	62:38	24	66
6	SG Dynamo Dresden	37	19	9	9	63:43	20	66
7	SV Waldhof Mannheim	37	18	3	16	60:64	-4	57
8	TSV 1860 München	37	16	8	13	59:50	9	56
9	FC Viktoria Köln	37	14	13	10	57:51	6	55
10	SC Verl	37	13	9	15	58:56	2	48
11	FC Ingolstadt 04	37	14	5	18	53:54	-1	47
12	MSV Duisburg	37	11	13	13	53:55	-2	46
13	Borussia Dortmund II	37	13	6	18	46:47	-1	45
14	FC Erzgebirge Aue	37	12	8	17	46:59	-13	44
15	Hallescher FC	37	10	11	16	49:59	-10	41
16	Rot Weiss Essen	37	9	14	14	41:54	-13	41
17	SV Meppen	37	8	13	16	43:63	-20	37
18	VfB Oldenburg	37	9	8	20	41:62	-21	35
19	FSV Zwickau	37	9	7	21	40:70	-30	34
20	SpVgg Bayreuth	37	9	4	24	36:78	-42	31

Aufsteiger | Relegation (Aufstieg) | Absteiger

* Der SC Freiburg II wird im Aufstiegsrennen nicht gewertet

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Während die Zweite des 1. FC Saarbrücken mittlerweile den Meistertitel in der Landesliga Süd in der Tasche hat und nun Planungssicherheit für die höhere Liga besteht, geht es für die beiden B-Juniorenteams in der kommenden Runde jeweils eine Klasse tiefer weiter. Das U17-Team spielt dann anstelle der U16 in der Regionalliga Südwest, die U16 geht in die Verbandsliga. Die A-Junioren bleiben genau wie die U15, die in der Abstiegsrunde spielte, und die weibliche U17 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen haben noch eine kleine Meisterchance, müssen aber hoffen, dass Spitzenreiter SV Elversberg am letzten Spieltag (Sonntag, 04.06.) zu Hause gegen TuS Issel verliert, damit die Blau-Schwarzen noch eine Chance auf den Titel häben. Am aktuellen Wochenende ist Elversberg spielfrei, das FCS-Teram könnte den Abstand mit einem Sieg beim SV Bardenbach verkürzen.

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Das letzte Stück des Weges zur Meisterschaft war für die Zweite des 1. FC Saarbrücken am vorletzten Sonntag noch mal ein beschwerlicher Gang, am Ende stand aber ein knapper, schwer erkämpfter 3:2 (1:1)-Erfolg über den Tabellen-Dritten SV Rockershausen zu Buche. Björn Konrad brachte den Gast in der 38. Minute in Führung, Vincenzo Accursio gelang vier Minuten später mit einem verwandelten Strafstoß der Ausgleich. Auch nach der Pause tat sich das FCS-Team schwer, auch wenn Harry Ngougou Nguini in der 63. Minute der zweite Malstatter Treffer gelang. Denn nur fünf Minuten später glich Tim Lieblang für das von Trainer Ralf König gut eingestellte Gäste-Team aus. Patrick Kruszynski erlöste die FCS-Fans in der 83. Minute. Danach war auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld Feiern angesagt. „Wir sind erst mal froh dass wir den Aufstieg geschafft haben, jetzt freuen wir uns erst mal über das Erreichte. Wir haben noch drei Spiele, die wollen wir seriös angehen, für die Anderen geht es ja noch um etwas und da wollen wir uns nichts nachsagen lassen. Wir wollen auch die letzten drei Begegnungen gewinnen", sagte der dreifache Meister-Trainer Sammer Mozain nach dem erreichten Aufstieg. Am darauffolgenden Mittwoch ging es schon mit dem vorletzten Auswärtsspiel bei der SG Blau-Weiß Karlsbrunn-Lauterbach weiter. So lange wie in Lauterbach wollte der frisch gekürte Landesliga-Meister seine Anhänger beim Schlusslicht sicher nicht zittern lassen. „Es war schwierig, aber wir sind froh, dass wir es am Ende doch noch für uns entscheiden konnten. Der Platz in Lauterbach ist in einem schlechten Zustand, überall Maulwurfhügel. Aber das ist keine Entschuldigung, sie haben sich aufopferungsvoll in jeden Ball geworfen und ihr Tor leidenschaftlich verteidigt. Wir haben lange gebraucht, um eine Lücke zu finden, dann haben wir nachgelegt", sagte FCS-Trainer Sammer Mozain

zum Spielverlauf. Er wies auch auf die dünne Personaldecke hin. „Vincenzo Accursio und Alden Hodzic haben zusätzlich zu den Langzeitverletzten auch noch gefehlt. Wirr hatten drei A-Junioren dabei, die auch alle durchspielten und Ben Ali hat das Tor gemacht, Frederic Recktenwald aus dem Profi-Kader spielte auch erstmals nach langer Zeit wieder", sagte Mozain nach der Partie im Völklinger Stadtteil. Auch das zweite Auswärtsspiel nach der errungenen Meisterschaft am vergangenen Sonntag beim SV Gersweiler wurde gewonnen und somit erfüllte die Zweite das Vorhaben, die letzten drei Spiele noch siegreich abzuschließen, erst mal. Allerdings musste erst mal ein Rückstand wettgemacht werden, denn Max Zaruba traf mit seinem ersten Saisontor für die Gastgeber. Doch Barima Osei Tutu Bawuah stellte schnell den Ausgleich her (32.). Zu Beginn des zweiten Durchgangs setzten sich die Gäste dann durch zwei Treffer von Casrsten Jüptner (50. und 58.) vorentscheidend ab. Der zur zweiten Halbzeit eingewechselte Patrick Kruszynski legte dann in der 72. Minute noch den vierten Treffer nach. „Es war wie meistens, die erste Hälfte war ausgeglichen, danach ging ihnen etwas die Puste aus und wir konnten uns durchsetzen. Wir haben auch nach der errungenen Meisterschaft noch Bock auf jedes Spiel, und wollen weiter punkten. Am Sonntag wollen wir uns dann im FC-Sportfeld mit unseren Fans in die Sommerpause verabschieden", sagte FCS-II-Trainer Sammer Mozain nach dem Spiel. Am morgigen Sonntag (15 Uhr) kommt die Zweite des SV Saar 05 Saarbrücken zum letzten Heimspiel der Saison als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Die A-Junioren des 1. FC Saarbrücken wollen die letzten Liga-Spiele trotz ihrer relativen Bedeutungslosigkeit noch vernünftig spielen und haben damit am vorletzten Sonntag im Heimspiel gegen den bereits abgestiegenen TV 1817 Mainz begonnen. Niklas Schmelzer (27.) und Tim Walle (40.) schafften schon im ersten Durchgang Fakten, die der Gast aus

Wir gratulieren unserer 2. Mannschaft zum Aufstieg!

der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt nicht ignorieren und schon gar nicht ausgleichen konnte. Walle legte in der 51. Minute das 3:0 vor, ehe Fatjon Bytyqi der einzige Gäste-Treffer gelang. Tuttolomondo (67. und 75.) legte noch zwei Treffer zum klaren Sieg nach. „Es war ein lockerer, konzentrierter Kick, bei dem wir noch Luft nach oben gehabt hätten, wenn es darauf angekommen wre", sagte U19-Trainer Tobias Eisel nach dem Spiel. Im Auswärtsspiel in Speyer konnte die gute Form nicht fortgesetzt werden. Die U19 kam am vergangenen Samstagabend mit einer dicken Packung nach Hause. Dabei lagen die Gäste bei der 2:7 (2:4)-Niederlage durch zwei Treffer von Gianluca Rocco Giannetta (6. und 11.) zwar früh in Rückstand, konnten aber innerhalb von 13 Minuten ausgleichen. Zunächst verwandelte Tim Walle einen Strafstoß und traf dann aus dem Feld zum Gleichstand. Speyer konnte sich den Zwei-Tore-Vorsprung durch Treffer von Finn Louis Leinberger (41.) und Noe Peter (44.) wieder zurückholen. Im zweiten Durchgang war fast jeder Angriff der Vorderpfälzer erfolgreich. Der eingewechselte Samuel Wolf traf gleich zwei Mal (59. und 86.), zwischenzeitlich machte Joshua Malik Scheuermann in der 78. Minute das halbe Dutzend voll. „Sie haben unsere Unzulänglichkeiten in der Umschaltbewegung gnadenlos ausgenutzt, fast alle Angriffe führten zu Treffern. Aus dem Spiel heraus trafen sie nur zwei Mal, drei Treffer resultierten aus Standard-Situationen und zwei aus gut herausgespielten Kontern", sagte FCS-Trainer Tobias Eisel zum Spielverlauf. Im letzten Heimspiel kommt es heute Abend ab 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) zum Aufeinandertreffen mit dem Tabellen-Neunten SV Elversberg. Die gleiche Paarung gibt es dann am Donnerstag, 08. Juni, wenn beide Teams im Kirkeler Gemeindeteil Limbach (16 Uhr, Rasenplatz, Zum Wäldchen) im Finale um den IKK-Saarlandpokal für U19-Teams aufeinandertreffen.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Die B-Junioren des 1. FC Saarbrücken haben im zweiten Auswärtsspiel der Platzierungsrunde in der Sonderspielrunde die erste Auswärtsniederlage hinnehmen müssen. Nach dem Remis in Dresden gab es als Gast des SC Freiburg am vorletzten Sonntag eine 1:5 (0:1)-Schlappe im Mösle-Stadion. Nach dem frühen 1:0 durch Ege Öztürk konnten die Malstatter das Spiel bis zur Pause offen gestalten. „Wir haben dank unserem überragenden Torwart Alexander Mees unser Tor fast sauber gehalten, konnten aber offensiv wenig Akzente setzen. Im zweiten Durchgang mussten wir dann einige Treffer hinnehmen, wir haben statt den fünf in Duisburg weilenden U16-spielern anderen U16-Spielern Einsatzmöglichkeiten gegeben, die haben sie trotz der hohen Niederlage gut genutzt", sagte FCS-Trainer Matthiass Malter nach dem spiel, das im Mösle-Stadion an der Freiburger Fußball-Schule ausgetragen wurde. Die weiteren Freiburger Treffer erzielten Mika Reifsteck (52., Strafstoß), Marvin Kadner (71.), Luca Schulten (78.) und nochmal Reifsteck (85.), ehe Arthur Dos Santos Reis für die Malstatter in der 88. Minute zum Endstand traf. Genau wie die reguläre Bundesliga-Runde hat das U17-Team des 1. FC Saarbrücken auch die Sonderspielrunde mit einem Sieg abgeschlossen. Gegen den 1. FC Magdeburg gab es am vergangenen Mittwoch vor 35 Zuschauern im FC-Sportfeld einen 4:2 (1:0)-Erfolg. „Wir hatten schon vor dem ersten Treffer, der unmittelbar vor dem Pausenpfiff fiel, mehrere Möglichkeiten. um in Führung zu gehen. Deshalb war es gut, dass wir uns da noch vor der Pause belohnt haben", schilderte Trainer Mattthias Malter den ersten Durchgang. Die Gäste kamen zwar durch Marlon Siebert in der 47. Minute schnell zum Ausgleich, doch das Malstatter Team nutzte im zweiten Durchgang seine Chancen besser. Arthur Dos Santos Reis traf in der 51. Minute zum 2:1 nach einem weiten Pass aus dem Mittelfeld, Laurin Werth legte in der

73. Minute das 3:1 nach und Dos Santos Reis rundete den Erfolg vier Minuten später ab. Der letzte Treffer in der letzten Saisonbegegnung war dann den Gästen aus Sachsen-Anhalt vorbehalten, Luca Tobias Reiche traf in der 87. Minute zum 4:2-Endstand.

B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

Die U16 des 1. FC Saarbrücken hat sich mit einem versöhnlichen Ergebnis aus der Regionalliga Südwest verabschiedet. Der Rückgang in die Verbandsliga stand unabhängig vom Abschneiden in der Tabelle schon fest, als die U17 aus der Bundesliga absteigen musste. Umso bemerkenswerter ist es, dass Trainer Joscha Klauck mit seinem jüngeren Jahrgang fünf U17-Teams hinter sich ließ und in der Abschluss-Tabelle Rang Neun mit sieben Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang belegte. Beim SV Gonsenheim ging das Gästeteam am vergangenen Samstag in der 13. Minute durch Nico Gruscher in Führung, die Rheinhessen drehten die Partie mit zwei Treffern (37. und 40.) unmittelbar vor der Pause, ehe sie durch ein Eigentor in der Schlussminute den Endstand selbst herstellten. „Es war ein verdienter Punkt, den wir uns in der zweiten Hälfte erarbeitet haben. Da macht es auch nichts, dass es ein Eigentor war, wahrscheinlich hätten wir ihn sowieso reingemacht. Es war ein gelungener Abschluss und eine Bestätigung für die gesamte Runde", sagte Joscha Klauck nach dem Spiel.

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Zeitlich parallel zum Drittligaspiel der Profis gegen den Halleschen FC trugen die FCS-C-Junioren zum Abschluss einer englischen Woche ihr Heimspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal aus. Auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld setzte sich das von Nico Weißmann und Jörg Reeb trainierte Team mit 4:1 (1:0) durch. Vor der Pause traf Alessandro Cunsolo in der 7. Minute zur Halbzeitführung. Temesgen Teadel baute diese mit einem verwandelten Foulelfmeter in der 53. Minute aus. Für das 3:0 sorgte Miguel Lorenz nach genau einer Stunde, Mehmet Ensa gelang vom Anstoß weg der einzige Gäste-Treffer. Den Endstand besorgte Divine Kusi Boateng fünf Minuten vor dem Abpfiff. „Im zweiten Durchgang waren wir richtig gut, haben da dann auch verdient die Entscheidung gefunden und die Woche mit einem weiteren Sieg abschließen können", sagte Weißmann nach dem Spiel. Nach dem 7:0 (1:0)-Auswärtserfolg vom vorletzten Dienstag bei der SpVgg. Wirges war das FCS-Team nicht mehr vom ersten Platz in der Abschlußtabelle der Abstiegsrunde zu verdrängen. Im vorderen Westerwald traf Janick Gaebler bereits nach drei Minuten zum Halbzeitstand. Er eröffnete auch im zweiten Durchgang den Torreigen in der 53. Minute mit dem 0:2. Miguel Lorenz legte in der 58. Minute das 0:3 nach, ehe Jonas Seidel acht Minuten vor dem Schlußpfiff mit dem vierten Gäste-Treffer die Entscheidung besorgte. Der fünfte Saarbrücker Treffer ging auf das Konto von Colin Schreiber (63.), Jannick Strässer (68.) und Seidel (69.) legten noch zwei Tore zum Kantersieg nach. Im Finale des IKK-Saarlandpokals für U15-Teams unterlag das FCS-Team am vergangenen Mittwoch der SV Elversberg nur denkbar knapp mit 1:2 (1:0). Den einzigen Malstatter Treffer erzielte Temesgen Teadel in der 22. Minute vor 300 Zuschauern im Wallerfanger Gemeindeteil Düren. „Kurz vor und kurz nach der Pause kam Elversberg zu seinen Treffern. Wir haben dann am Ende umgestellt, wollten noch offensiver agieren, das hat aber nicht geklappt. So mussten wir uns in einem ausgeglichenen Spiel am Ende geschlagen geben", sagte Weißmann. Er lobte die Organisatoren. „Für so ein kleines Dorf war das ein Ereignis, sie haben das klasse ausgerichtet, auch angesichts der knappen Parksituation, alles war hervorragend geregelt", zollte er dem Ausrichter ein dickes Lob.

1:1 trennten sich unsere Damen im Saar-Duell von der SVE

Frauen / Regionalliga Südwest

Das Frauen-Team des 1. FC Saarbrücken war nach dem Remis gegen den Spitzenreiter SV Elversberg in der Pflicht, für die Meisterschaft reichten nun nicht mal die volle Punktausbeute, die SVE hätte zwischenzeitlich auch mal verlieren müssen. Diesen Gefallen tat das Team von Trainer Kai Klankert den blau-schwarzen Ladies bislang aber nicht, so dass die Chancen auf den Zweitliga-Wiederaufstieg auf ein Minimum gesunken sind. Bei TuS Issel konnte die Erfolgsspur gehalten werden, in Schweich gewann das Team von Trainber Taifour Diane mit 3:1 (2:1). Jule Schillo brachte ihr Team in der 25. Minute in Führung, doch Victoria Dietsch konnte mit einem verwandelten Strafstoß in der 35. Minute für die Moselaner ausgleichen. Doch quasi im Gegenzug war es Spielführerin Lena Ripperger, die in der 36. Minute wieder für die Gäste-Führung sorgte. Natalia Michele Shonte Pinkney sicherte die Punkte mit dem Treffer zum 3:1-Endstand aus Gästesicht ab (70.). Auch gegen den 1. FFC Montabaur musste ein Sieg her, das FCS-Team hielt dem Druck stand und konnte sich im Kieselhumes-Stadion auch gegen die Westerwälderinnen mit 2:0 (1:0) durchsetzen. Lena Wind besorgte in der 31. Minute die Pausenführung, die Emma

Wagner in der 62. Minute zum Endstand verdoppelte. Das FCS-Team geht mit sechs Punkten Rückstand auf die SV Elversberg in die letzten beiden Runden. Nur ein Sieg beim Letzten SV Bardenbach am heutigen Mittag lässt überhaupt noch die Möglichkeit zur Meisterschaft offen. „Wir haben die letzten beiden Spiele schon gewinnen müssen, das ist uns gelungen. Wir haben gegenüber Elversberg das bessere Torverhältnis, müssen nun aber auch den Schwung mitnehmen und das Spiel am Sonntag auch gewinnen. Erst dann haben wir am letzten Spieltag die Chance, einen Elversberger Patzer auszunutzen, denn sie sind nun spielfrei", sagte der FCS-Frauentrainer am Dienstag. Am letzten Spieltag (Sonntag, 4. Juni) ist dann Wormatia Worms um 14 Uhr Gast im Kieselhumes-Stadion. „Wir müssen hoffen, dass Issel uns dann in seinem Auswärtsspiel in Elversberg Schützenhilfe gibt", sagt Diane zur wahrscheinlichen Ausgangslage

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Für die B-Juniorinnen gab es im vorletzten Heimspiel der laufenden Runde noch mal eine richtig harte Nuss zu knacken. Der unmittelbar hinter den Malstatterinnen platzierte SC 13 Bad Neuenahr kam am vorletzten Sonntag als Gast auf den Kunstrasenplatz in den Stadtteil Eschringen. Und nach kurzer Spieldauer lagen die Gäste aus dem Ahrtal mit 2:0 vorne. „Wir sind schlecht gestartet, haben uns nach dem 1:2 dann aber gefangen und hätten bis zur Pause den Ausgleich verdient gehabt", skizzierte Christian Eifler aus dem Trainer- und Betreuerstab das Spielgeschehen in der ersten Hälfte. Chelsea Agyei konnte kurz vor der Pause anschließen, und nach dem Wechsel war es Lena Quack (57.) die für den Ausgleich sorgte. „Aufgrund unserer besseren zweiten Hälfte war das Remis im Spiel zweier Teams auf gleichem Niveau gerechtfertigt", ergänzte Eifler. Das Team verabschiedete sich am vorigen Sonntag mit einem 22:0 (9:0)-Schützenfest gegen den 1. FFC Niederkirchen in die Sommerpause der Regionalliga Südwest. Überragende Spielerin auf dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Eschringen war Chelsea Agyei, die allein zehn Treffer erzielte. „Wir haben sie nicht extra in Schussposition gebracht, damit sie viele Tore macht, aber wir hätten uns schon gefreut, wenn sie die Torjägerinnen-Kanone der Liga bekommen hätte. Eine andere Spielerin hat aber öfters getroffen. Wir hatten nochmal eine konzentrierte Leistung und alle haben bis zum Schluss richtig mitgezogen, so dass es ein versöhnlicher Abschluss für dieses Team war", sagte Eifler. In der Tabelle kam das von Tobias Grimm trainierte Team auf Rang Vier ins Saisonziel, punktgleich mit dem Dritten SV Wienau, der im letzten Spiel bei der SV Elversberg beim 4:4 (2:4) noch zwei Punkte liegen ließ.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Das U17-Juniorinnen-Team des 1. FC Saarbrücken war an den beiden vergangenen Wochenenden nicht im Liga-Einsatz. Am kommenden Sonntag um 12 Uhr steht das Saar-Derby beim SV Bardenbach (Kunstrasenplatz Zum Fels, Wadern) an, das nächste Heimspiel ist erst am Sonntag, 23. April, dann kommt der FV Rübenach aus Koblenz um 13 Uhr auf den Kunstrasenplatz an der Andreas-Kremp-Str. im Saarbrücker Stadtteil Eschringen.

FCS-FANECKE

Happy Birthday!

Kronser, Hans-Georg	57
Meyer, Armin	63
Huber, Jens	31
Müller, Patrik	30
Muno, Frank	64
Nicolosi, Dario	26
Hilgert, Mia-Céline	8
Bilke, Marc	35
Meyer, Roland	61
Heinz, Thomas	56
Schmitt, Joachim	64
Lieblang, Florian	44
Martins-Fox, Diana	45
Schuh, Christian	28
Greulach, Christian	48
Bohlen, Peter	59
Lambert, Marek	25
Stang, Julian	16
Pohl, Frederic	36
Rau, Thorsten	33
Trompeter, Gerrit	23
Busse, Andreas	44
Rothhaus, Maurice	25
Kaiser, Andreas	50
Neisius, Jessica	29
Zielke-Dreher, Karin	56
Kiefer, Kevin	33
Fegert, Stefan	61
Michels, René	32
Jürgens, Achim	58
Mayer, Marius	37
Latz, Thomas	38
Achim, Jürgen	58
Hoffmann, Wolfgang	63
Theobald, Ralf	48
Brandel, Jörn	35
Meinl , Jens	36
Schmitz, Achim	45
Selzer, Nicole	50
Wagner, Andre	70
Biermeier, Michael	58
Quint, Jens	42
Gries, Jörg	63
Maringer, Moritz	23
Fuchs, Marion	35
Herrmann, Volker	43
Kreutzer, Tim	36
Valerius, Domenik	31
Molitor, Hanno	57
Wax, Christian	47
Braun, Peter	57
Bläsing, Stefan	26
Werner, Daniel	37
Werth , Herbert	64
Grenner, Wolfgang	72
Busse, Marc	46
Christoffel, Carsten	31
Schneider, Benjamin	27
Buch, Julian	12
Weber, Dominik	35
Treib, Nico	28
Selzer, Lennard	12
Kellersch, Achim	60
Kohlberger, Carsten	38
Gutzeit, Frank	60
Rein, Barbara	60
Jung, Anna-Lena	18
Kurtz, Michéle	37
Hach, Steve	38
Meyer, Uwe	64
Weiland, Klaus	62
Reis, Stefan	38
Jochum, Sascha	51
Walter, Sven	44
Niebes, Michelle	31
Westenburger, Steve	42
Jochum, Sascha	51
Schneider, Marvin	14
Blaß, David	37
Junk, Hans Werner	75
Plich, Maximilian	25
Kurz, Marian	25

IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodernhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:
Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel oder in unserer Tiefgarage.

THESPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de

AUTOHAUS DECKERT

Ihr Partner für
Elektromobilität

Entenmühlstr. 70
Homburg

Saar-Pfalz-Str. 2a
Blieskastel-Aßweiler

Jakob-Stoll-Str. 2b
St. Wendel

Saarpfalzstr. 11
Zweibrücken

peugeot citroën opel DS

Unsere Vereinskarte - Viel. Mehr. Leistung

Wir als starker Partner für die Region.

Ob Vereinsfest oder große Veranstaltung, wir sind an Ihrer Seite. Vorteile auf einen Blick:

- Kauf auf Rechnung
- 10 % Rabattvorteil
- Bis zu drei einkaufsberechtigte Personen

Sie haben Interesse? Anmeldeformular erhalten Sie an unserer Information in Saarbrücken-Güdingen oder Dudweiler.

GLOBUS

Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS
Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA-GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com

30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.

CHEZ Victor's

Brasserie Parisienne depuis 1999

Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · **Tea Time Deluxe:** zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person

Chez Victor's im
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschmühlental 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
Victor's Residenz-Hotels GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.

3. LIGA

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Erleben,
was verbindet.